



Tobias Raab, FDP-Fraktion
Mitglied des Bezirksrates
Am Neuhauser Weg 77b
66125 Dudweiler

Betr.: **Möglichkeit zu Einsparungen bei Portokosten**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die neuen Bezirksratsmitglieder konnten in den vergangenen Wochen feststellen, dass eine große Zahl an Briefen (Info-Materialien, Einladungen,...) versandt wird. Diese Praxis scheint sowohl aus ökologischen Aspekten (bspw. durch die große Papiermenge) als auch aus finanziellen Gesichtspunkten sehr überdenkenswert.

Unserer Ansicht nach erzeugt es unnötige Kosten und Arbeit, mehrmals pro Woche sämtliche Materialien und Informationen per Post zu versenden. So gut wie alle kommunalen Mandatsträger verfügen über E-Mail-Postfächer. Besagte Informationen könnte man diesen per E-Mail zukommen lassen, und dadurch Papier- und Portokosten sowie sonstige Zeit- und Arbeitsaufwand einsparen.

Wir bitten Sie daher um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Welche Porto- und Papierkosten entstehen auf Ebene des Stadtbezirks bei der bisher gängigen Praxis durch Postversand an die kommunalen Mandatsträger pro Jahr?
- 2.) Welche Porto- und Papierkosten entstehen der Landeshauptstadt Saarbrücken bei der bisher gängigen Praxis durch Postversand an alle kommunalen Mandatsträger pro Jahr?
- 3.) Welche Arbeitszeit geht durch das Ausdrucken, Unterschreiben und Eintüten besagter Briefe auf Ebene des Stadtbezirks pro Jahr verloren?
- 4.) Welche Arbeitszeit geht durch das Ausdrucken, Unterschreiben und Eintüten besagter Briefe auf Ebene der Landeshauptstadt Saarbrücken pro Jahr verloren?

Mit freundlichen Grüßen,

Tobias Raab